

Drei neue Anlagen geplant

Bützflether Windpark: Betreiber will 150 Meter hohe „Strom-Mühlen“ bauen

hr BÜTZFLETH. Drei neue Windkraftanlagen mit 100 Metern Nabenhöhe sollen ab 2013 zwischen Bützfleth und Bützflethermoor Strom produzieren. Das plant die EnergieKontor AG aus Bremen, die am Landernweg bereits einen Windpark mit fünf kleineren Anlagen betreibt. Hintergrund der Planung ist die Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Stade, mit der weitere Flächen für Windkraftanlagen ausgewiesen werden sollen. Voraussetzung ist dafür die Zustimmung der jeweiligen Kommune.

Im Bützflether Ortsrat stellte Projektkoordinator Steffen Föllner die Betreiber-Pläne deshalb bereits in ihren Grundzügen vor: Auf der Basis der geltenden Abstandsregelungen hat das Unternehmen zwei Flächen beiderseits der Autobahntrasse ausgemacht, auf denen jeweils drei Windkraftanlagen der neuen Generation aufgestellt werden könnten. Die konkrete Planung beschränkt sich jedoch auf das westlich der künftigen A26 gelegene Areal.

Die Anlagen mit jeweils bis zu drei Megawatt (MW) Leistung, deren Rotorblätter eine Höhe von 150 Metern erreichen, sollen zwischen dem vorhandenen Windpark und der Moorchaussee errichtet werden. Anders als



Die fünf vorhandenen Windkraftanlagen bei Bützfleth sollen drei „große Brüder“ bekommen, die 2013 in Betrieb gehen Foto: hr

die fünf vorhandenen Anlagen mit einer Nabenhöhe von 68 Metern müssen die fast doppelt so hohen Windmühlen mit einer „Nachtbefeuerung“ ausgestattet werden, um für Flugzeuge erkennbar zu sein.

Steffen Föllner versprach, dass die blinkende Beleuchtung

dem zum Zeitpunkt des Anlagenbau neuestem Stand der Technik entsprechen solle. Außerdem wolle sei das Unternehmen bereit, die Anlagen nachträglich umzurüsten, sobald brauchbare „Transponder“-Lösungen zur Verfügung stehen, die elektronische Warnsignale aussenden.

Nach einer von Steffen Föllner präsentierten Schall-Berechnung soll auch der Geräuschfaktor die Anwohner nicht stören: Der für die am nächsten gelegene Einzelhausbebauung geltende Nacht-Grenzwert von 45 Dezibel werde eingehalten.

Im Bützflether Ortsrat regte sich kein Widerspruch gegen die drei Anlagen westlich der Autobahntrasse. Eine klare Absage gab es jedoch vorsorglich für die zweite, deutlich näher an der Ortschaft gelegene Fläche. Mit einem einstimmigen Beschluss lehnte der Ortsrat dort weitere Windkraftanlagen ab. Die Nachrüstung einer Transponder-Anlage soll Bestandteil eines noch abzuschließenden städtebaulichen Vertrags werden.

● Die 1990 gegründete EnergieKontor AG betreibt zur Zeit 438 Anlagen in 74 Windparks, die eine installierte Leistung von 505 MW darstellen. Ein Schwerpunkt des inzwischen auch international tätigen Unternehmens ist der Elbe-Weser-Raum.